

Wir stehen für das Recht der Kinder ein in lebenswerten Außenbereichen zu spielen, zu lernen und sich in ihnen zu entwickeln – so wie dies 1990 von der UNICEF-Konvention für Kinderrechte als Antwort auf eine steigende immobile und isolierte Kindheit formuliert wurde.

Wir sehen die Dringlichkeit und/oder Wiederherstellung von Natur in den Spielbereichen für Kinder und im Freien. Dies folgt nicht nur einem Bedürfnis nach sozialer und ökologischer Gerechtigkeit, sondern zeigt auch einen Weg auf, den Klimawandel zu verzögern.

Die Bildungsmöglichkeiten dieser Spielorte gehen über die Zeiten der Erholung hinaus und finden ihren Nutzen in verschiedenen Situationen und Aktivitäten auch zur Gesundheitsbildung, dem Wohlbefinden, dem Zusammenleben und dem Lernen aus Erfahrungen.

Wir sehen die Notwendigkeit, dass alle öffentlichen Räume und insbesondere die für Kinder inklusiv sind, um auf die bereichernde Vielfalt aller Menschen, die in ihnen leben und zusammenleben, zu setzen, und um in einem gerechten Rahmen zu agieren, der den sozialen Zusammenhalt fördert.

PATIOS HABITABLES

Natur, Spiel und Koexistenz

Die Beteiligung aller in Bildung und Erziehung tätigen Akteure und Gemeinschaften an den Transformationsprozessen hat für uns einen hohen Wert, darin eingeschlossen sind ebenso die Kinder – Jungen wie Mädchen – als ausschlaggebende Akteure und Experten ihres Wissens.

Wir sehen die Bedeutung, Räume, die dem Gemeinwohl und der Fürsorge zugeordnet sind, zu bewerten und zu vergrößern, da sie auch für eine lokale Identität beisteuern. Wir müssen das erbaute Erbe erkennen und schützen und die bestehende Stadt als Ort, der uns allen gehört, verstehen.

Es ist von hoher Relevanz für die Verbesserung der Spiel- und Lernorte, dass **alle an Bildung und Erziehung beteiligten Akteure und Gemeinschaften sowie der Verwaltung, der Fachleute aus verschiedenen Bereichen und die Nachbarschaft kooperieren und sich engagieren können.**

Wir verstehen Spiel- und Lernorte als dynamischen Raum zwischen der Schule und ihrem urbanen Kontext. Diese Orte passen sich den gegebenen Umständen, ihren Bewohnern und den Bedürfnissen nicht nur an, sie wirken auch verbindend und machen sich mit verantwortlich.